

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung	1
1.1 Forschungsbereich	2
1.1.1 Transnationales Strafrecht	2
1.1.2 Konzeptionierung und Umsetzung strafrechtlicher Übereinkommen	4
1.1.3 Strafrechtsvertragliche Kontrollmechanismen	6
1.2 Aufgaben und Ziele	7
1.3 Forschungsstand	8
1.4 Aufbau	9
Literatur	10
Kapitel 2 Theoretische und Rechtliche Grundlagen	13
2.1 Grundlagen des internationalen Vertragsrechts	13
2.2 Kontroversen zur Effektivität internationaler Rechtsinstru- mente	15
2.3 Konzeptionierung strafrechtlicher Übereinkommen	16
2.4 Herausforderungen bei der Anwendung von Strafrechts- übereinkommen	17
2.4.1 Kapazitäten- und Ressourcenmangel	18
2.4.2 Unterschiedliche Kultur- und Rechtstraditionen	18
2.4.3 Souveränitätsbedenken und politischer Widerstand	19
2.5 Mechanismen zur technischen Hilfe	20
2.6 Mechanismen zur Gewährleistung vertraglicher Effektivität	21
2.6.1 Vertragliche Streitschlichtungsmechanismen	22
2.6.2 Vertragliche Änderungs- und Ergänzungsmechanismen	23
2.6.3 Vertragliche und außervertragliche Sanktionsmechanismen	24
2.6.4 Außervertragliche Überwachungsmechanismen	25
2.7 Vertragliche Kontrollmechanismen	26
2.7.1 Berichterstattungsmechanismen	27
2.7.2 Überprüfungsmechanismen	28

2.7.3	Nachprüfungsmechanismen	33
2.7.4	Methoden zur Durchsetzung von Verfahrensergebnissen	33
2.8	Beobachtungen	34
	Literatur	35

Kapitel 3 Kontrollmechanismen strafrechtlicher Übereinkommen in der

Praxis	41
3.1 OECD-Arbeitsgruppe für Bestechungsfragen im internatio- nalen Geschäftsverkehr	42
3.1.1 Grundlagen und Gestaltung	42
3.1.2 Verfahren zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	43
3.1.3 Stärken und Schwächen	47
3.2 Staatengruppe gegen Korruption (GRECO)	48
3.2.1 Grundlagen und Gestaltung	48
3.2.2 Verfahren zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	50
3.2.3 Stärken und Schwächen	53
3.3 Suchtgiftkontrollrat (INCB)	54
3.3.1 Grundlagen und Gestaltung	54
3.3.2 Verfahren zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	56
3.3.3 Stärken und Schwächen	58
3.4 Zwischenbilanz	59
3.4.1 Horizontale und vertikale Kontrollmechanismen	59
3.4.2 Zur weiteren Abgrenzung am Maßstab der Strenge	61
3.4.3 Herausforderungen bei der Durchführung von Kontrollmechanismen	62
Literatur	63

Kapitel 4 Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption ... 67

4.1 Hintergrund und Entwicklungen	67
4.1.1 Erste Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	67
4.1.2 Verhandlungen zum Übereinkommen gegen Korruption	69
4.2 Ziel und Inhalt des Übereinkommens	71
4.2.1 Zweck und Aufbau	71
4.2.2 Allgemeine Begriffsbestimmungen	72
4.2.3 Kriminalisierung und Strafverfolgung	72
4.2.4 Prävention	73
4.2.5 Internationale Zusammenarbeit	74
4.2.6 Wiedererlangung von Vermögenswerten	75
4.3 Mechanismus zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	76
4.3.1 Allgemeines	76
4.3.2 Verhandlungen	77
4.3.3 Zweck	82
4.3.4 Involvierte Vertragsorgane	83
4.3.5 Verfahren zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	85

4.4	Beobachtungen und Ausblick	90
4.4.1	Politische Brisanz und Methoden zur Kompromiss- findung	90
4.4.2	Stärken und Schwächen des Kontrollmechanismus	91
4.4.3	Ausblick	93
	Literatur	94

Kapitel 5 Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität

5.1	Hintergrund und Entwicklungen	102
5.1.1	Erste internationale Maßnahmen	102
5.1.2	Einfluss der internationalen Drogenkontrollüberein- kommen.	103
5.1.3	Übereinkommensverhandlungen	104
5.2	Umfang und Inhalt.	106
5.2.1	Zweck und Aufbau	106
5.2.2	Allgemeine Begriffs- und Anwendungsbestimmungen	107
5.2.3	Kriminalisierung.	108
5.2.4	Verfahrensrechtliche Bestimmungen	110
5.2.5	Internationale Zusammenarbeit	111
5.2.6	Prävention	112
5.3	Mechanismus zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	112
5.3.1	Allgemeines	112
5.3.2	Verhandlungen	114
5.3.3	Ziel und Zweck	123
5.3.4	Involvierte Vertragsorgane	125
5.3.5	Verfahren zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	126
5.4	Beobachtungen	132
5.4.1	Der lange Weg zum Kompromiss ,	132
5.4.2	Stärken und Schwächen des Kontrollmechanismus	133
5.4.3	Ausblick	134
	Literatur	135

Kapitel 6 Übereinkommen des Europarats zur Bekämpfung des

Menschenhandels	141
6.1 Hintergrund und Entwicklungen	142
6.1.1 Erste Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels	142
6.1.2 UNTOC-Zusatzprotokoll gegen Menschenhandel	143
6.1.3 Übereinkommensverhandlungen	144
6.2 Umfang und Inhalt	146
6.2.1 Zweck und Aufbau	146
6.2.2 Begriffs- und Anwendungsbestimmungen	147
6.2.3 Strafrechtliche Bestimmungen	149
6.2.4 Schutz und Unterstützung von Opfern	150

6.2.5	Prävention	152
6.2.6	Internationale Zusammenarbeit und Zusammenar- beit mit der Zivilgesellschaft.	152
6.3	Mechanismus zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	153
6.3.1	Allgemeines und Verhandlungen	153
6.3.2	Zwei-Säulen-Modell zur vertraglichen Umsetzungs- kontrolle	154
6.3.3	Verfahren zur vertraglichen Umsetzungskontrolle	157
6.3.4	Zur Rolle des Ausschusses der Vertragsparteien.	162
6.4	Beobachtungen	163
6.4.1	Kontrollmechanismus als Triebfeder eines eigen- ständigen Übereinkommens	163
6.4.2	Stärken und Schwächen des Kontrollmechanismus	164
6.4.3	Ausblick	166
	Literatur	167
Kapitel 7	Conclusio	171
7.1	Beobachtungen	171
7.1.1	Zum Hintergrund der vertraglichen Umsetzungskon- trolle	171
7.1.2	Zum Spektrum strafrechtsvertraglicher Kontrollme- chanismen	174
7.1.3	Zur Effektivität der Systeme vertraglicher Umset- zungskontrolle.	180
7.2	Ausblick.	183
	Literatur	184